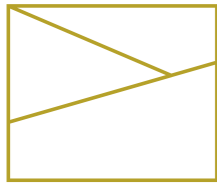


SMART
MOBILE
LIVING



WG
studio 3

PROJEKTPARTNER



**SMART
MOBILE
LIVING**

\ AUSSENRAUM

KATEGORIE
Living / Work

BRUTTOGRUNDFLÄCHE
56 m² – 120 m²

NUTZFLÄCHE
38 m² – 135 m²

ÜBERBAUTE FLÄCHE
76 m² – 154 m²

MODULE
1 – 3

PROJEKTBETEILIGTE
Robert Sieberer, Christian Reschreiter, Ignaz Heigl

SML (Smart Mobile Living)

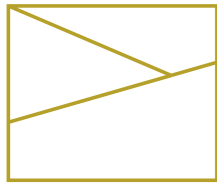
- Intelligentes, mobiles Wohnen mit einer Gesamtfläche von 38 m² bis 135 m²
- Kombinierbarkeit unterschiedlicher Raumzonen, zugeschnitten auf die jeweilige Nutzung
- Verwendung eines nachwachsenden Rohstoffes Holz
- Kurze Bauzeit durch eine Vorkonfektion
- Einsatz von alternativen Energieformen
- Genaue Vordefinition des Baubudgets
- Mobiles Haus, da die Einheiten transportierbar sind
- Zusammenarbeit mit Regionalen Handwerksbetrieben
- Bauen im Einklang mit der Natur

Das Projekt **SML** (Smart Mobile Living) vereint in seinem Konzept drei Grundsäulen:

Smart / Technik
Mobile / Mobil
Living / Wohnen



SML



**SMART
MOBILE
LIVING**

\ INNENRAUM

SMART / TECHNIK

Die Technische Ausstattung des SML bietet optional den gesamten Umfang eines klassischen SMART HOME. Lichtsteuerung, Zentralsteuerung und intelligente Steuerung der Heizung, Visualisierung der gesamten Energiedaten vom Ertrag der PV Anlage, Zwischenspeicherung im Batteriespeicher sowie der Verbrauchsdaten von Heizung, allgemeinem Verbrauch, Steuerung der E-Tankstelle und vielem mehr.

Die Bedienung erfolgt über einfache Szenen Taster in den jeweiligen Räumen sowie übergeordnet über APP am Tablet oder Handy.

MOBILE / MOBIL

Die Gebäude Teile sind so konzipiert, dass ein Versetzen an einen anderen Standort möglich ist. SML ermöglicht somit einen Standortwechsel.

Das Grundstück kann in weiterer Folge mit einer anderen Nutzung bespielt werden.

LIVING / WOHNEN

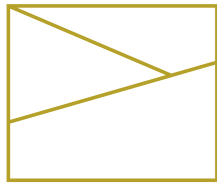
(Büro, Schauraum...)

Das Konzept von SML reagiert auf Ihre Bedürfnisse bei höchstem Maßstab an räumlicher Qualität.

Das architektonische Konzept von SML bietet in seinem Volumen drei gleiche Module, welche kombinierbar sind und so auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen reagieren. Jedes Modul bietet verschiedene Raumzonen welche unterschiedlich aneinander gereiht werden können.



SML



SMART
MOBILE
LIVING

\ SINGLEBOX

SINGLEBOX

Die kleinste Einheit mit den Abmessungen mit 38 m² (L 14 m x B 4 m) bietet in ihrer Ausstattung einen zentralen Wohnraum mit Küche, welcher das Schlafzimmer und die Nasszelle trennt.

Als Singlebox bieten sich folgende Nutzungen an: Wochenendhaus, Hauserweiterung...

In einer größeren Struktur bekommt diese Einheit dann die Funktion einer Einliegerwohnung, eines Wohnzimmers, eines Schauraumes, eines Büros oder eines Geschäftslokals.



ANSICHT VON OBEN

SCHAUBILD 1

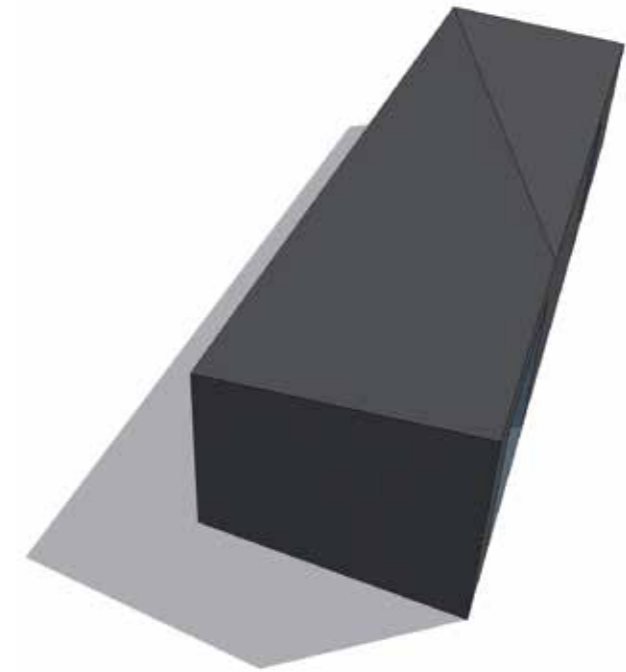


SCHAUBILD 2

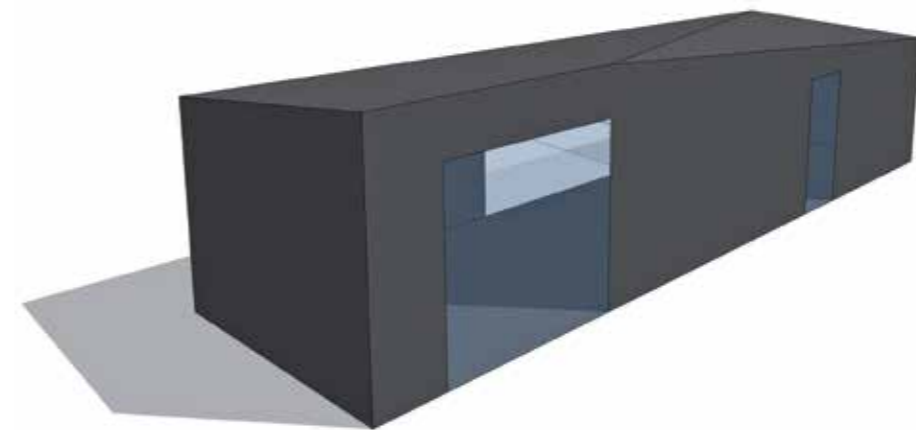
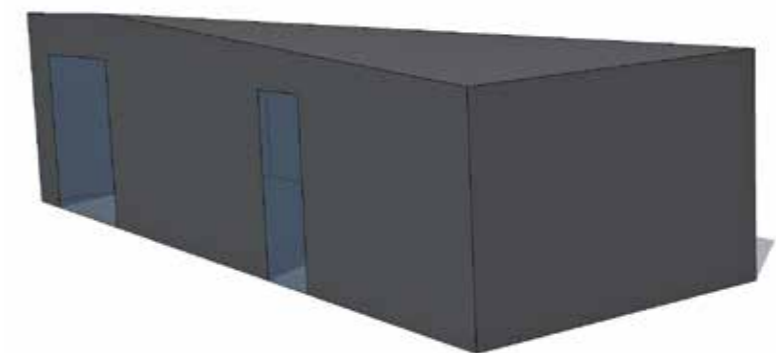
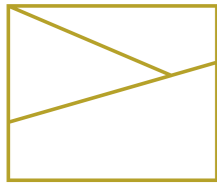


SCHAUBILD 3





**SMART
MOBILE
LIVING**

\ SINGLEBOX & EINGANGSMODUL

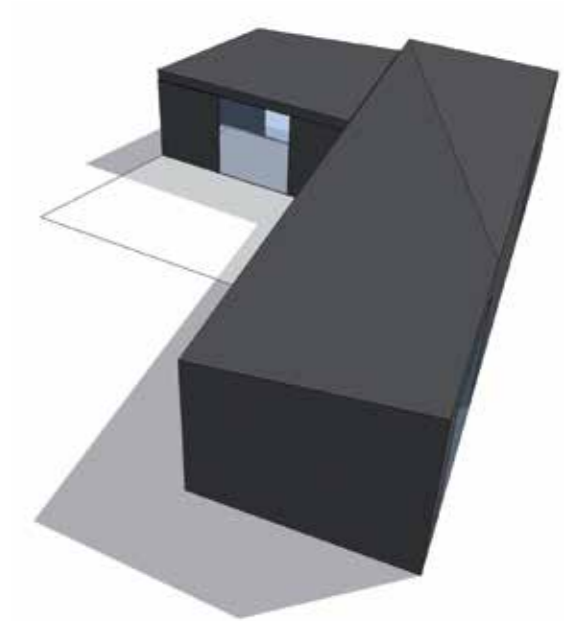


SCHAUBILD 1

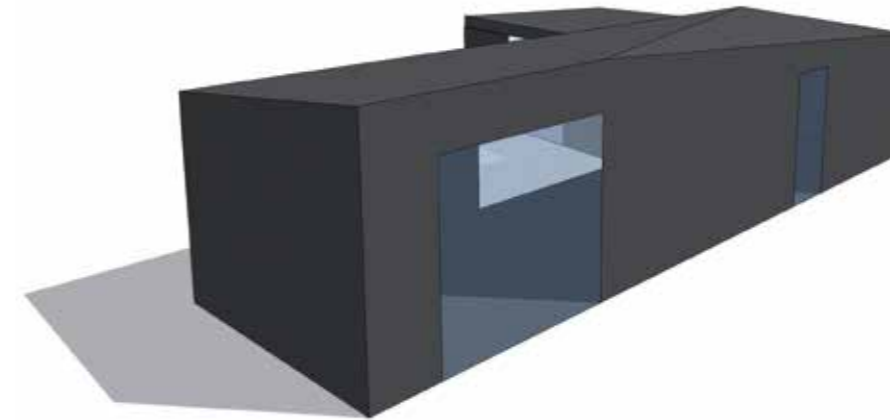
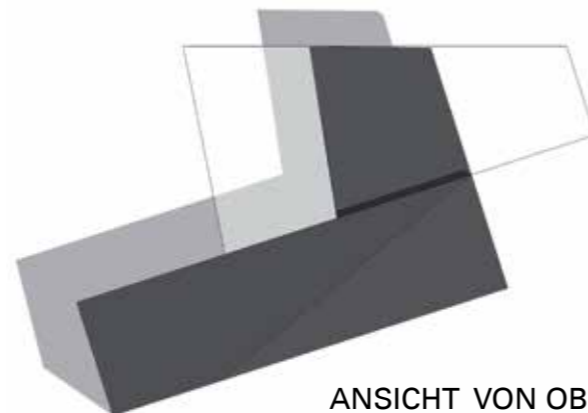


SCHAUBILD 2

SINGLEBOX & EINGANGSMODUL

Als Bindeglied zwischen zwei Holzboxen fungiert das Eingangsmodul. Dieses erschließt die Boxen untereinander, bietet die Möglichkeit eines Garderobenbereiches und bildet mit den Boxen eine U-förmige Struktur, die einen Hof in Richtung Garten formulierte.

Trennt man das Eingangsmodul in der Mitte und versieht es mit zwei Eingangstüren, können so zwei unabhängige Eingänge angeboten werden.



ANSICHT VON OBEN

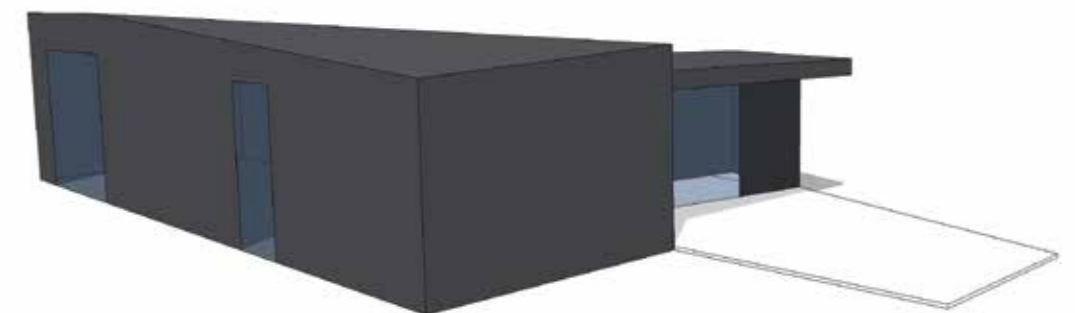
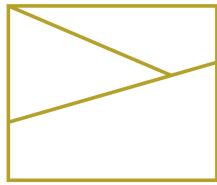


SCHAUBILD 3



**SMART
MOBILE
LIVING**

\ ZWEI EINHEITEN – HOFBILDUNG

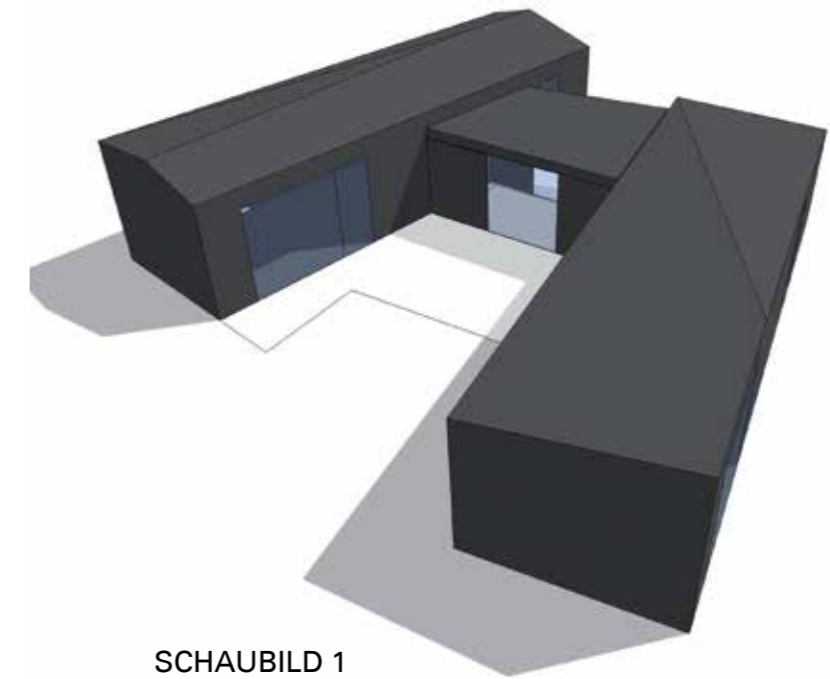


SCHAUBILD 1

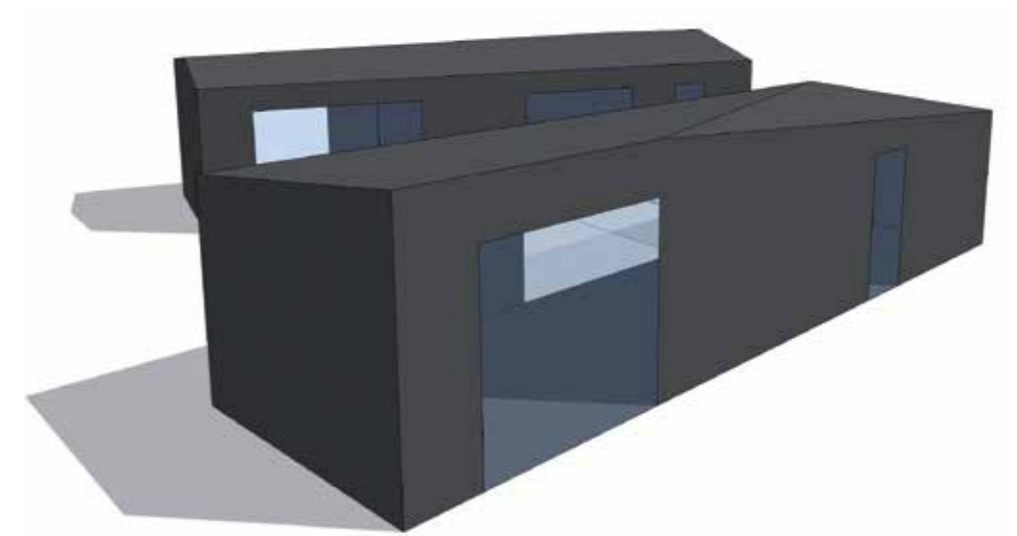
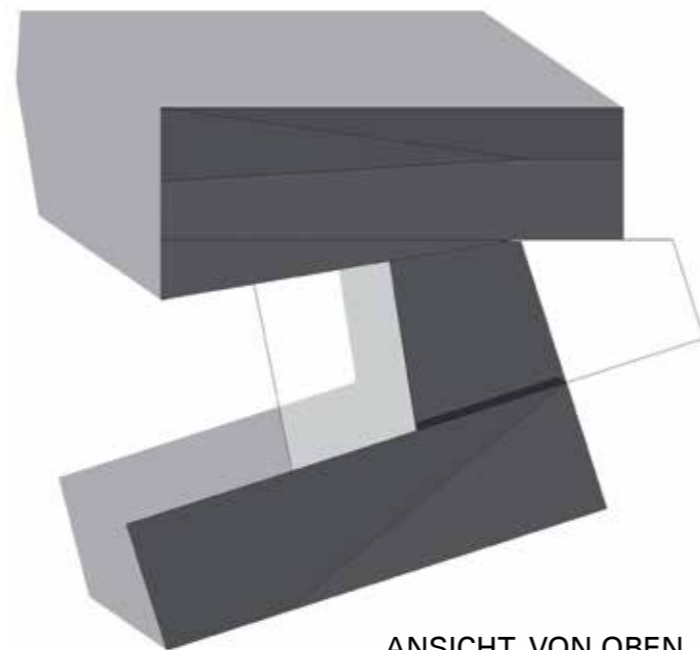


SCHAUBILD 2



ANSICHT VON OBEN

ZWEI EINHEITEN

Die anschließende Einheit hat dieselben Abmessungen wie die Singlebox und kann bei Bedarf zweigeschossig ausgeführt werden. Im Erdgeschoß trennt der zentrale Wohnraum mit Kamin und Stiegenhaus den Essbereich und die Küche.

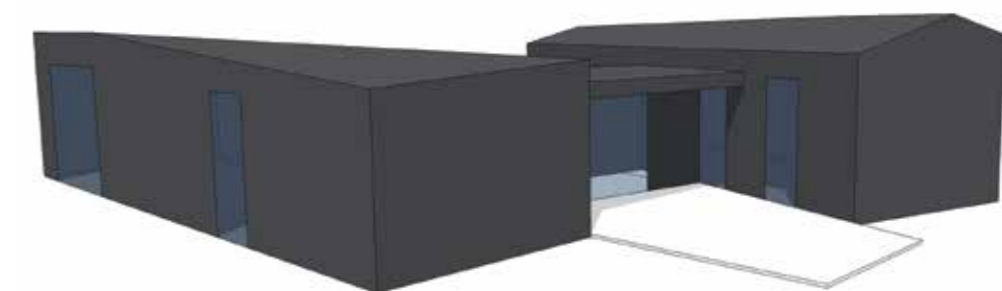
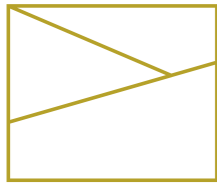


SCHAUBILD 3



SMART
MOBILE
LIVING

\ DREI EINHEITEN

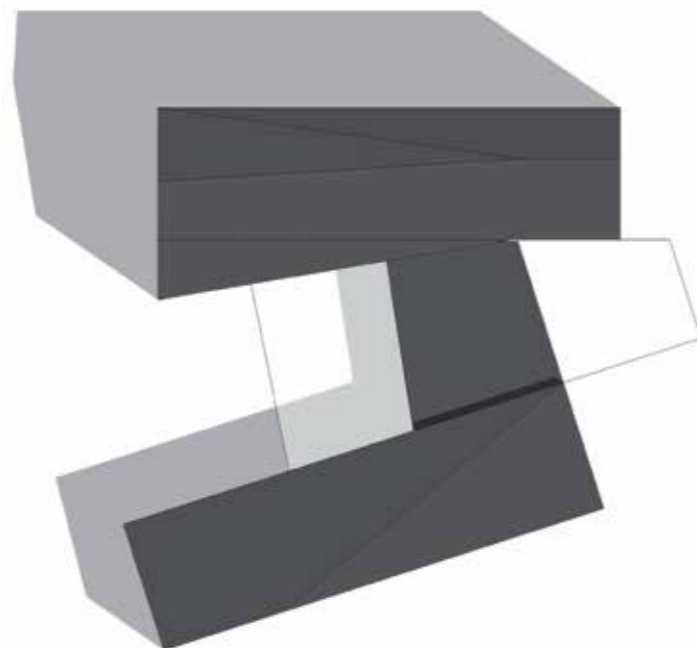
DREI EINHEITEN

Bei einer zweigeschossigen Ausführung bietet das Obergeschoß zwei Schlafzimmer wobei dem einen ein Bad und eine Terrasse zugeordnet ist. Wird kein zweites Zimmer benötigt, ist es möglich den Raum über den Essbereich als Luftraum auszuführen.

Carboards / Autoabstellfläche
Carboards können je nach Grundstück an verschiedenen Positionen am Gebäude vorgesehen werden.

Material
Bei der Materialwahl wurde ganz bewusst auf Holz gesetzt. Es gibt eine Reihe von Vorteilen welche Holz als Baustoff bietet:

- Es ist ein heimischer Rohstoff der nachwächst
- Ein einschichtiger Aufbau spart Ressourcen beim Aufbau und beim späteren Rückführen in einen ökologischen Kreislauf
- Eine kurze Bauzeit
- Ein angenehmes Wohnklima



ANSICHT VON OBEN

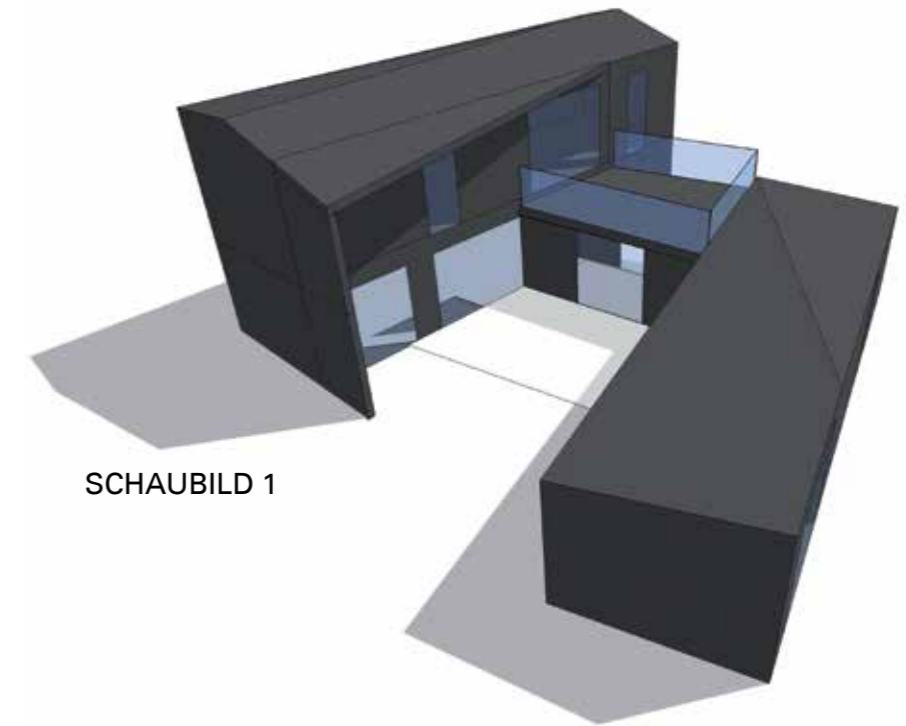


SCHAUBILD 1

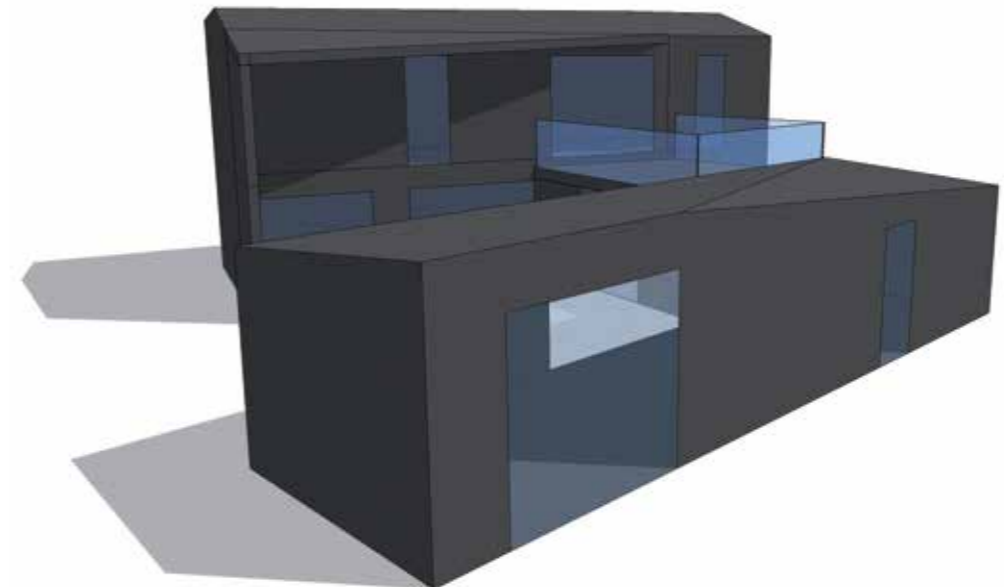


SCHAUBILD 2

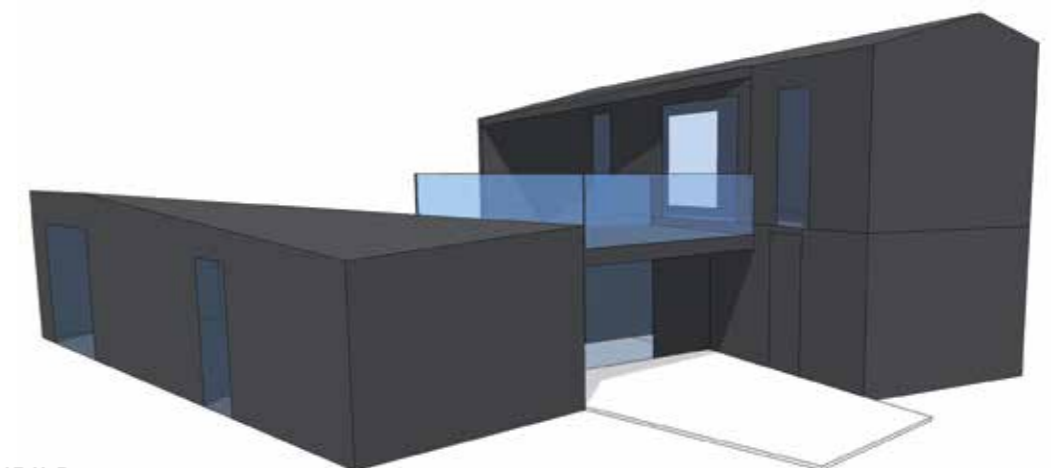
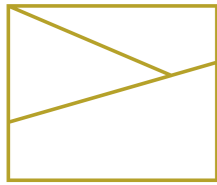
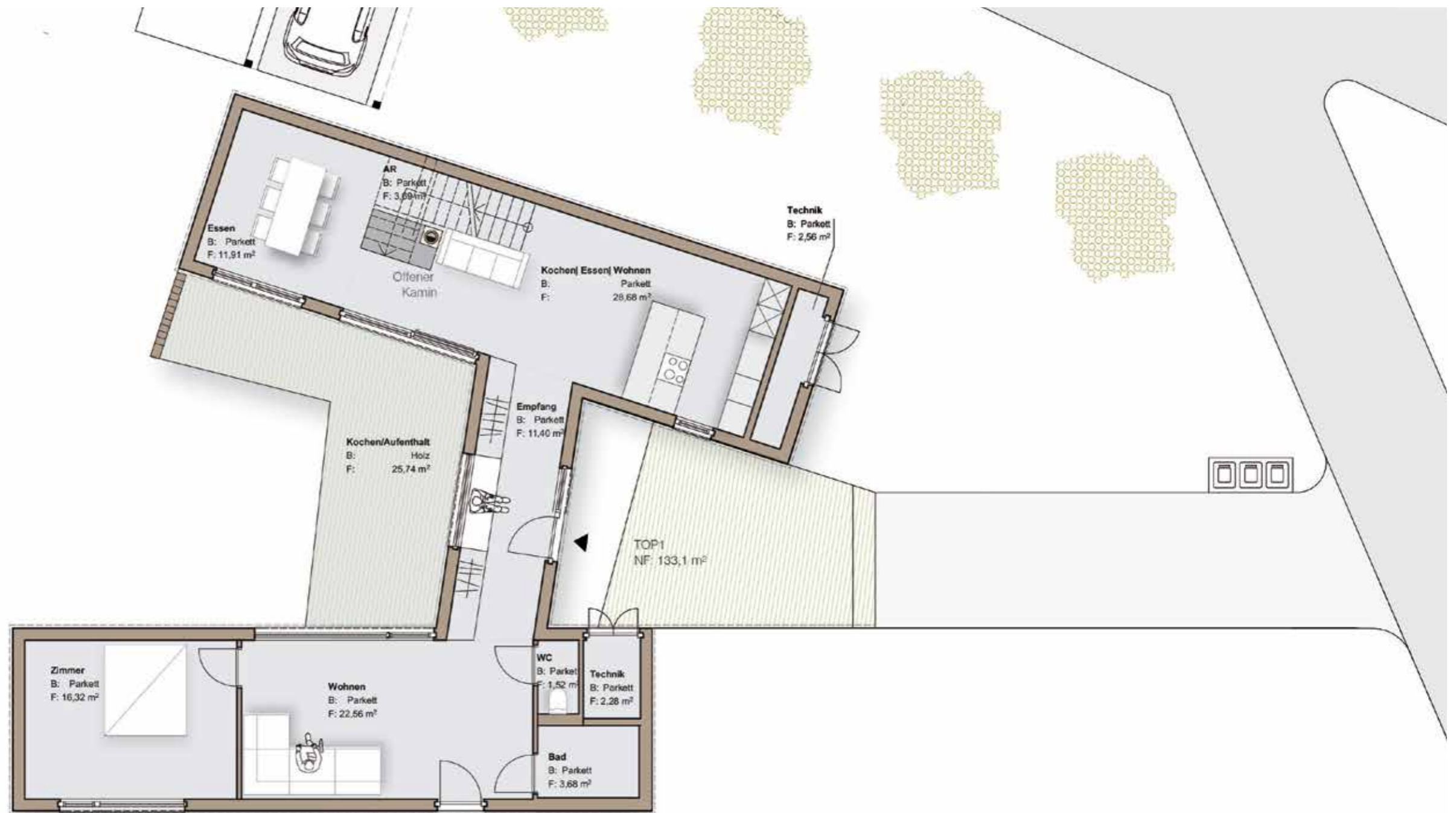


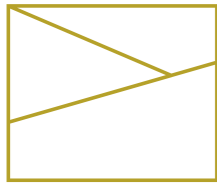
SCHAUBILD 3



SMART
MOBILE
LIVING

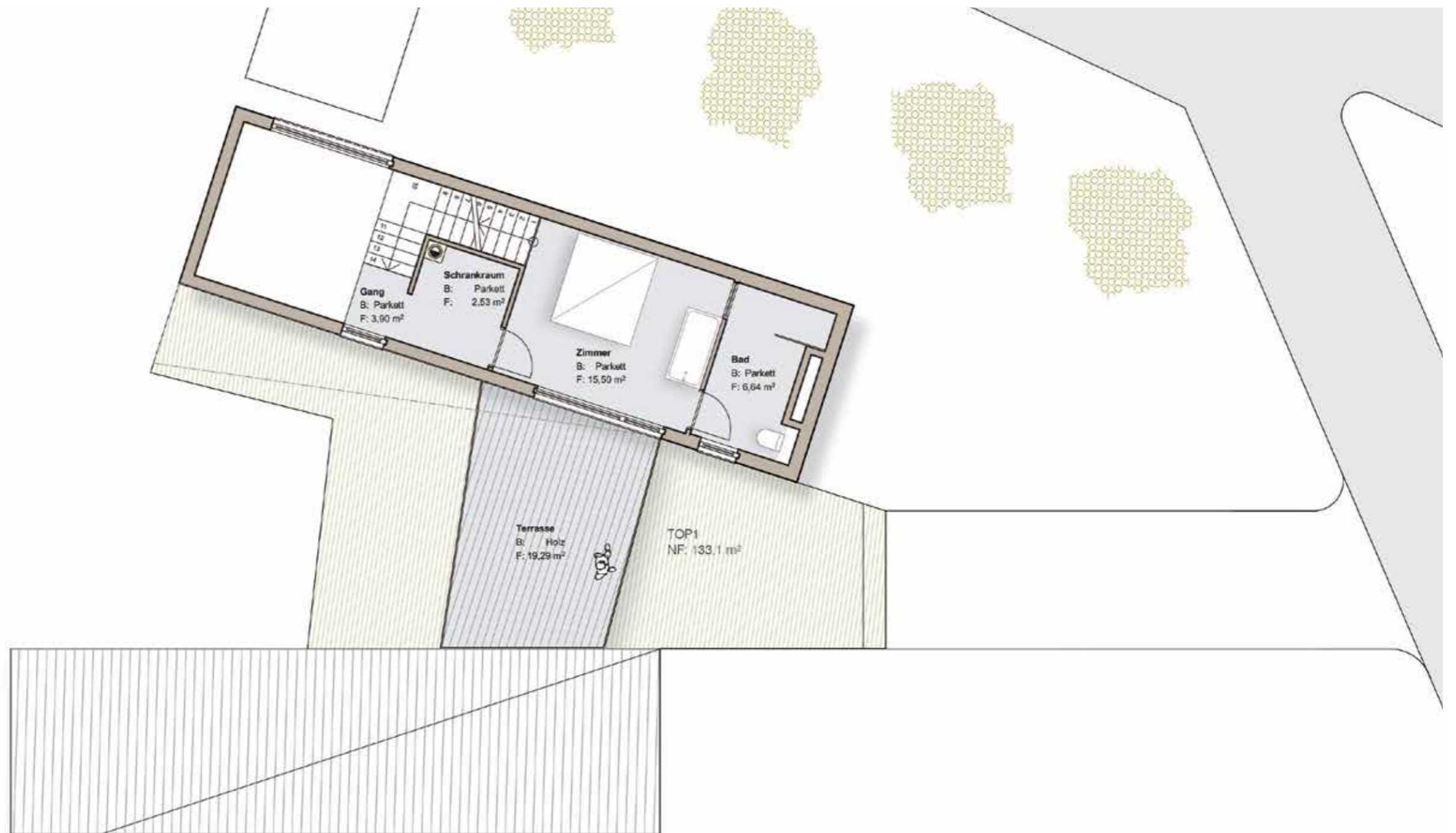
\ GRUNDRISS EG





SMART
MOBILE
LIVING

\ OBERGESCHOSS OG



e⁺ engineering

Ingenieurbüro Sieberer GmbH
Robert Sieberer
Obere Marktstraße 50
A-5541 Altenmarkt im Pongau
+43 (0) 6452 206 74
info@e-plus.co.at

STUDIO WG3 ZT KG

BM Dipl.-Ing. Christian Reschreiter
Griesgasse 18
A-8020 Graz
+43 (0) 664 884 696 74
studio@wg3.at